

Studien- und Künstlertage in Lundo an der Hochschule für Spiritualität in Lundo zum Jahreswechsel 2024/25

vom 28.12.24 bis zum 1.1.25



Das Bild zeigt das Studienhaus von „Naone“ der Hochschule für Spiritualität in Lundo, welches auf einer einsamen Waldlichtung am Berg liegt und über einen etwa halbstündigen Fußmarsch zu erreichen ist im Winter.

Zum Inhalt der Studientage: Das Jahr 2024 beginnt sich seinem Ende zu neigen. Neben großen klimatischen Unruhen hat es dabei auch eine weitere Eskalation der Kriege im mittleren Osten und in der Ukraine sowie eine Vielzahl zunehmend um sich greifender Krisen und Krankheiten mit sich gebracht. An die Stelle mäßigender, deeskalierender Töne ist ein immer lauter werdendes Kriegsgeschrei getreten und wachsende Ängste, Emotionen und Hassgefühle greifen in der Menschheit um sich. Die Fähigkeit des Menschen sich aus der wachsenden Polarisierung zu einer übergeordneten geistigen Perspektive aufzurichten und aus dieser heraus das Verbindenden, Frieden-Stiftende zu suchen, scheint verloren zu sein, und die Perspektive auf einen Weltenfrieden scheint in unerreichbare Nähe gerückt....

Und doch hat der Geistforscher Heinz Grill im Zuge der sogenannten Künstlertage um die Jahreswende des Jahres 2023/24 davon gesprochen, dass das Jahr 2024 manch zarte Entwicklungskeime in den Seelen einzelner Menschen entzünden würde. So schrieb er in seinem Jahresvorblick zwar auf der einen Seite: „Das Jahr 2024 wirkt weitaus undurchdringbarer, materieller und lichtloser als die Jahre zuvor. Die Körperlichkeiten und die Begehrungs Kräfte der Psyche führen im Allgemeinen zu einem Dichter-Werden von Leib und Seele und das ist ein Umstand, der höhere Weisheiten abschirmt. ...Eine sehr negative Erscheinung äußert sich in der Dunkelheit, die im wahrsten Sinne Teil der Menschheit geworden ist und die sich ganz besonders auf dem gesundheitlichen Feld des Daseins ausdrückt. Sie erscheint wie ein vollkommener Zusammenbruch des Immunsystems im Menschen und es wirkt gleichzeitig so, als ob die gesamten Systeme der Welt, wie Kirchen und Staaten, in die totale Insuffizienz geraten....“

Zugleich beschrieb er aber auch eine feine, fast unmerkliche neue sich allmählich nahende Wirklichkeit: „...Das Jahr aber zeigt – zugleich - in manchen Erscheinungen ein kleines Aufflammen von Kräften inmitten der Dunkelheit und so wird es Menschen geben, die die Sinnfrage auf anziehende und positive Weise für ihre Umgebung erwecken.Eine kleine Zahl von Menschen wird in die Welt sprechen, dass sie nicht mehr um ihre eigenen Vorteile oder um ihre eigene persönliche glückliche Situation kämpfen, sie werden vielmehr das ganze Wohl der Menschheit als Sinnfrage erfassen und sie werden auf höherer Ebene ein Glück spüren, denn sie können nun dem verborgenen Gefühl nach Liebe im Sinne eines Gebens und sich Hingebens zu großen Aufgaben in der Welt gerecht werden. Das kleine persönliche gebundene egoistische Streben kann in einigen Personen im Jahr 2024 tatsächlich zur Überwindung gelangen und eine höhere Weisheit in nicht polarer, sondern allgemeingültiger Weise wird wie ein feinster goldgelber Schimmer, wie eine Primula von den karsten Wiesen des Winters auferstehen....“

Während der kommenden Künstlertage, die wieder um die Zeit der Jahreswende in dem kleinen norditalienischen Bergdörfchen Lundo stattfinden werden, wird es uns darum gehen jenen feinen Keim auf künstlerisch sensible Weise weiter zu entwickeln, der sich nicht in einem persönlichen Glücks- oder Wohlfühlgefühl bemerklich machen wird, sondern sich ganz im Gegenteil aus dem Erleben einer Freude eines höheren Schaffens im Sinne des Ganzen der Menschheit verkünden will und uns alleine die Kraft geben kann einen Teil des Menschheitsleides zu dessen Linderung geistig mitzutragen.

Mit allen Menschen, die das wollen, und die durch die Kurse an unserem Institut und über entsprechende Schriften mit der Arbeit von Heinz Grill grundsätzlich ein Stück weit vertraut sind und in der spirituellen Arbeit von Heinz Grill einen zentralen Beitrag für die Überwindung der Gegenwartskrise erleben können, möchten wir während dieser Tage gemeinsam in Gespräch, Konzentration, Meditation und im gemeinsamen Üben auch anhand einiger Yogaasanas an der Frage weiterarbeiten, wie jener Keim immer stärker in den Seelen der Menschen heran wachsen kann.

Wir werden dazu ein bis zweimal täglich im Kreise der in Lundo um die Jahreswende zusammengekommenen Menschen gemeinsam mit Heinz Grill an diesen Themen arbeiten und in der übrigen Zeit in einer Kleingruppe die dort erhaltenen Anregungen vertiefen.

Unser Anliegen ist es, die Zeit der 12 heiligen Nächte oder auch Räuhnächte für eine intensive und konzentrierte geistige Arbeit zu nutzen, auf dass hierdurch für das kommende, sicher nicht leichter werdende Jahr tragfähige und lichtvolle Zukunftskeime geschaffen werden können.

Unterbringung und Verpflegung: Für die Unterkunft werden uns sehr künstlerisch gestaltete Zimmer in einem schön gestalteten Ferienhaus in Cares in der Nähe von Lundo mit gemeinsamen Badezimmern auf dem Flur zur Verfügung stehen. Bettwäsche und Handtücher sollen mitgebracht werden. Für eine gesunde vegetarische Verpflegung wird gesorgt sein.

Der Ort der Arbeit: Für die geistige Arbeit werden wir teilweise die Räume der Hochschule für Spiritualität in Lundo, die 15 Autominuten von Cares entfernt liegt, teilweise aber auch den Gemeinschaftsraum unserer Unterkunft nutzen können.

Kosten: Die Kosten für die Übernachtung und Verpflegung werden bei 180, Euro pro Person liegen. Für die Teilnahme an den Studientagen erbitten wir darüber hinaus einen Förderbeitrag, dessen Höhe nach eigenem Ermessen und nach Rücksprache mit uns gewählt werden kann. Die Kosten für Kinder liegen bei einer Übernachtung im elterlichen Zimmer (entsprechende Luftmatratzen o.ä. müssen mitgebracht werden) für Unterbringung und Verpflegung bei 45,- Euro. Sollte für die Kinder ein eigenes Zimmer benötigt werden, so liegt der Betrag bei 90,- Euro pro Kind. Die Kosten für Kost und Logis sowie ein Teil des Förderbeitrags, der sich auf die Hochschule in Lundo bezieht, sind vor Ort in bar zu bezahlen. Eine entsprechende Rechnung erhalten Sie nach dem Seminar. Da vor Ort keine Kinderbetreuung angeboten werden kann, sollten die Kinder in der Lage sein, sich während der Kurszeiten ausreichend selbst zu beschäftigen.

Die Fahrt: Für die Fahrt kann mit uns Rücksprache gehalten werden, da wir uns bemühen wollen die Teilnehmer für entsprechende Fahrgemeinschaften miteinander bekannt zu machen.

Beginn und Ende: Beginn; Samstag der 28.12.24 16.00 Uhr in Cares. Ende; Mittwoch der 1.1.25 gegen 14.00 Uhr in Lundo. Bei Bedarf können anschließend an die Studientage eine oder weitere Übernachtungen mit Frühstück (30,- Euro pro Nacht) in Cares hinzugebucht werden. Durch den nahe gelegenen Gardasee kann die etwas tiefer gelegene Gegend um Lundo auch im Winter manchmal eine angenehme Milde ausstrahlen und zu Naturspaziergängen, Erkundungen oder auch Klettertouren in den nahe gelegenen Felswänden des Sarcatales einladen, so dass es sicher für die, die es sich zeitlich leisten können, lohnend sein kann noch ein paar freie Tage an die Studientage anzuhängen.

Anmeldung: Da wir die vorgenommene Reservierung für die Zimmer in Cares nur für eine kurze Weile aufrecht halten können, und überdies nur eine begrenzte Zahl an Zimmern verfügbar ist, bitten wir Interessierte um eine verbindliche Anmeldung bis spätestens zum 27.10.24 unter: edrichjens@hotmail.com